

PRESSEINFORMATION

Startschuss für das 8. Europäische Filmfestival der Generationen

Eröffnungsveranstaltung am 10.10 im Mannheimer CinemaxX Kino

Das 8. Europäische Filmfestival der Generationen startet am Dienstag, 10.10.2017 mit der Eröffnungsveranstaltung im CinemaxX Kino in Mannheim. Gezeigt wird der Film „Leanders letzte Reise“. Noch am Tag nach der Beerdigung seiner Frau macht sich der über 90-jährige Eduard Leander auf den Weg in die Ukraine. Besorgt schickt Tochter Uli Enkelin Adele nach ihm. Aber weder die genervte Enkelin noch die kriegerischen Unruhen können ihn von seiner letzten Reise abhalten. Ihn drängt es auf die Spuren seiner Vergangenheit, als er als Wehrmachtsoffizier mit den Kosaken gegen die Rote Armee kämpfte. Als sie unterwegs den jungen Ukrainer Lew antreffen, beginnt auch für die Enkelin eine emotionale Entdeckungsreise... Ein Film über Liebe und Krieg, Verbrechen und Verdrängung, der geschickt beide Generationen miteinander verbindet und Fragen nach den gemeinsamen Wurzeln und nach der Identität stellt.

Nach dem Film findet eine Diskussion mit prominenten Gästen, wie dem Regisseur Nick Baker-Montey und Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D., statt. Das Gespräch leitet Frau Prof. Dr. Insa Fooker, Seniorprofessorin am Arbeitsbereich Interdisziplinäre Alternswissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Bereits im Vorfeld findet eine Fachdiskussion zum Thema „Zukunft der Pflege“, speziell für Vertreter von Städten und Gemeinden der Region statt. Die Pflege ist in einer immer älter werdenden Gesellschaft ein zentrales Thema. Dabei ist die Zukunft der Pflegeberufe ebenso relevant wie die Art und Weise der Pflege in der Zukunft. Zu Beginn der Diskussionsrunde werden die Diskutanten zudem ein Schlaglicht auf laufende Arbeitskreise, Strategien und Projekte werfen.

Das Filmfestival der Generationen läuft vom 11. Oktober bis zum 20. Oktober in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. In diesem Jahr nehmen 64 Kommunen mit über 90 Spielorten und rund 140 Filmvorführungen am Festival teil. Koordiniert wird dieses durch das vom Verband Region Rhein-Neckar getragene Netzwerk „Regionalstrategie Demografischer Wandel“ (RDW). Im Festivalprogramm stehen dieses Mal 20 Filmtitel - 7 Dokumentationen und 13 Spielfilme. Die Filme konzentrieren sich nach wie vor auf das Thema Demografischer Wandel, Alter und Älterwerden sowie die aktuelle Flüchtlingssituation. Weitere Informationen unter www.festival-generationen.de. Programmhefte sind auf den Rathäusern der teilnehmenden Gemeinden oder direkt beim Verband Region Rhein-Neckar kostenlos erhältlich.

Mannheim, 06.10.2017